

## Ein Schiff macht Wellen - Minister Jurk zu Gast bei LMBV und den Sanierungsschiffen

10.06.2009

Senftenberg/Burghammer. Am 10.06.2009 überzeugte sich der sächsische Staatsminister für Wirtschaft und Arbeit, Thomas Jurk (SPD), bei der LMBV in der Lausitz von den Fortschritten bei der Gewässergüteverbesserung mittels Bekalkung durch so genannte „Sanierungsschiffe“ im Restloch Burghammer (Bernsteinsee); im OT Burghammer der Gemeinde Spreetal (Kreis Bautzen). Seit dem 20. März 2009 hat die LMBV in der Lausitz mit der Umsetzung eines für das Revier neuartigen Pilotverfahrens zur Konditionierung des Wasserkörpers im ehemaligen Tagebau Burghammer mit Sanierungsschiffen begonnen. Der dortige Seewasserkörper hatte durch seine bergbauliche Vergangenheit anfänglich noch niedrige pH-Werte von 2,9 und erhöhte Eisengehalte von bis zu 31 mg/l. LMBV-Chef Dr. Mahmut Kuyumcu und LMBV-Prokurist Klaus Zschiedrich erläuterten den erfolgreichen Verlauf des Pilotvorhabens. Bei einer Tour auf dem Wasser konnte sich Minister Jurk vom Erfolg des bisherigen Vorgehens persönlich überzeugen. Nach einem umfangreichen Untersuchungsprogramm und dem Abgleich der Projektdaten wurden dann im Zeitraum vom 04.05. bis 19.05.2009 projektgemäß weitere ca. 2.000 Tonnen Kalksteinmehl im Speicherbecken Burghammer verbracht. Es wurden rund 180 Fahrten mit einer durchschnittlichen Austragsmenge von elf Tonnen Kalksteinmehl pro Fahrt realisiert. Nach einer Beruhigungsphase des Sees wurden beim Monitoring am 25.05.09 bereits pH-Werte im Bereich deutlich > 4,0 nachgewiesen. Die Eisengehalte konnten unter 1,0 mg/l gesenkt werden.



